

BLICKPUNKT • OST

Katholisches Leben in unserem Stadtteil
Hl. Bruder Klaus von Flüe, Heilig Geist, Herz Jesu, St. Nikolaus
und Gemeinden mit anderer Muttersprache



12. Jahrgang

Dezember 2023/Januar 2024



Inhalt

- 02 **Auf einen Blick**
- 03 **Augenblick mal**
- 04 **Gesamtkirchengemeinde**
- 08 **Blick in die Kindergärten**
- 09 **Kirche für Kinder und Familien**
- 11 **Kirche für Jugendliche**
- 12 **Gottesdienste im Dezember**
- 14 **Gottesdienste im Januar**
- 16 **Treffpunkt Bücherei**
- 17 **Blick in die Gemeinden**
- 19 **Gemeinden mit anderen Muttersprachen**
- 20 **Gottes Segen**
- 22 **Blick über den Kirchturm hinaus**
- 23 **Kontakte**



„Wer klopft an?“ und „Wer öffnet Türen?“ Die Sternsinger sind ganz klar „Türöffner“. Sie öffnen Herzen, wenn sie Segen in die Häuser bringen und eröffnen Chancen für Kinder in der Welt mit den gesammelten Spenden. Das macht offensichtlich Freude!

Grußwort zu dieser Ausgabe

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen im Stuttgarter Osten,

unsere Weihnachtsausgabe verschicken wir jedes Jahr per Post an alle katholischen und uns verbundenen Haushalte in Stuttgart-Ost. Dies ist ein Zeichen unserer Verbundenheit mit Ihnen.

In dem nun zu Ende gehenden Jahr ist die Situation in unserer Kirche und in unserer Welt alles andere als einfacher geworden. Ganz besonders bedrückt uns alle neben dem verfestigten Krieg in der Ukraine die Zuspitzung der Weltlage durch den Krieg im Heiligen Land, der durch den Überfall der Terror-Miliz Hamas auf Israel ausgelöst wurde. Wir sind schockiert von dem Ausbruch an Gewalt und dem großen menschlichen Leid in Israel und in Gaza. Wir fragen uns, wie wird das weitergehen? Als gläubende Menschen nehmen wir Zuflucht zum Gebet. Neben der Solidarität mit den Überfallenen und den unter Gewalt und Tod Leidenden wollen wir nicht nachlassen, für den Frieden und ein Ende der Waffengewalt zu beten, Gott bestürmen wir mit unseren Sorgen, mit unserem Klagen und unserem Bitten. Wir nehmen aber auch Zuflucht zu der göttlichen Botschaft von Weihnachten. Wenn wir auf Weihnachten schauen, erkennen wir viel von dem, was uns heute umtreibt, schon damals: Gewalt, Terror und Fremdbestimmung, ein Paar, das zunächst an den Türen der Herbergen abgewiesen wird, obwohl die Frau hochschwanger ist, und das später mit dem Neugeborenen vor einem blinden Kindermorden fliehen muss.

Doch es geschieht an Weihnachten auch Unerwartetes, ja Überraschendes in dieser äußerst widrigen Situation: Gott wird Mensch als Kind im Stall von Bethlehem - genau jetzt, genau da! In diese Situation hinein wird der Erlöser der Welt, der Sohn Gottes geboren. Die Weihnachtsbotschaft der Engel gilt auch uns heute: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden!“

Fürchten wir uns nicht, vertrauen wir auf Gott und sein Wirken in uns und durch uns. Menschen, die ihr Herz nicht verschließen angesichts von Leid und Not, sind starke Zeichen der Hoffnung und des Friedens.

Ihnen allen wünschen wir in diesen schwierigen und turbulenten Zeiten eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten ein. Der Segenswunsch der Sternsinger 20*C+M+B+24 „Christus mansionem benedicat“ - „Christus segne dieses Haus“ möge Sie und Ihre Lieben begleiten im Neuen Jahr 2024 und Ihre Zuversicht stärken



*Dr. Clemens Homoth-Kuhs,
Gewählter Vorsitzender des
Gesamtkirchengemeinde-
rates Stuttgart-Ost*



*Josef Laupheimer,
Leitender Pfarrer der
Gesamtkirchengemeinde
Stuttgart-Ost*

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Katholische Gesamtkirchengemeinde
Stuttgart-Ost

ANSCHRIFT

Katholisches Pfarramt Herz Jesu
Schurwaldstraße 3 · 70186 Stuttgart
Telefon 98 69 28-20

REDAKTION

Mechthild Carlé, Pastoralreferentin
blickpunkt@katholisch-stuttgart-ost.de

BILDER/TEXTE

Adveniat, M. Carlé, collegium juvenum,
Landesbildstelle BW, H. Maier, missio,
privat, Sternsinger.de, Studio Prinzmetall,
Vesperkirche, Wortkino, YouCh., vecteezy

ERSCHEINUNGSWEISE

5 bis 6 Ausgaben pro Jahr

DRUCK: logo Print GmbH, Metzingen

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Doppelausgabe Februar/März
2024 ist am Montag, 8. Januar 2024.
Ihre Beiträge schicken Sie bitte an
blickpunkt@katholisch-stuttgart-ost.de.

NÄCHSTER „BLICKPUNKT • OST“

Februar/März 2024 erscheint am
25. Januar.

„Wer klopft an?“ Herbergssuche an Weihnachten 2023

Die Herbergssuche gehört wesentlich zu Weihnachten. Wir alle kennen sie aus den Krippenspielen, die wir an Heiligabend mit den Kindern und Familien feiern. Da gehört sie fest dazu: die verzweifelte Suche der hochschwangeren Maria und des besorgten Josef nach einem bergenden Dach über dem Kopf.

Gerade in diesem Jahr 2023 hat die Herbergssuche eine hohe Aktualität in unserem Weltgeschehen. Heimatsuchende, flüchtende Familien aus der Ukraine, aus Syrien und den Armut- und Konfliktregionen Afrikas suchen Zuflucht bei uns. „Wir sind überfordert, wir können sie nicht aufnehmen, das geht nicht“ hören wir von vielen Seiten und wir wissen wohl, dass die Kapazitäten allenthalben begrenzt und zum Teil schon überschritten sind.

Wir stehen da wie die Wirtsleute damals. Doch wie verhalten wir uns im konkreten Fall? Was sagen wir?

„Dort geht hin zur nächsten Tür, ich hab nicht Platz, geht nur von mir!“ Sind wir so abweisend wie in dem Herbergslied? Es ist wahrlich nicht leicht und eine große Herausforderung!

„Wer klopft heute an?“ Es sind Menschen in ganz unterschiedlichen Situationen:

- Flüchtende aus aller Welt und Menschen in Wohnungsnot
- Trauernde, die einen lieben Menschen verloren haben
- einsame und alte Menschen, die auf sich selbst gestellt sind und niemanden haben
- Menschen, die Sinn und Halt suchen
- Kinder und Jugendliche, die nicht bei ihren Familien bleiben können
- Neuzugezogene, die sich noch nicht zurechtfinden
- doch nicht nur sie! ...

Und wie sieht es eigentlich bei mir aus? Wo kann ich anklopfen, wer gibt mir Herberge?

Menschen brauchen Einlass und ein Zuhause, eine offene Tür und ein „Sei willkommen“. Wir Menschen sind aufeinander angewiesen, wir brauchen Solidarität sonst wird es grausam und unmenschlich, ja gottvergessen und gottlos.

An Weihnachten wird Gottes Sohn Mensch und findet Heimat bei den Ärmsten seiner Zeit. An Weihnachten klopft Jesus an unsere Tür und bittet um Einlass bei uns. Er will Licht in das Dunkel unseres Herzens bringen, er will unser Leben hell machen mit seiner göttlichen Liebe.

Öffnen wir unser Herz für das Kind in der Krippe, für den menschgewordenen Gott! Machen wir uns bewusst, dass uns in jedem Menschen Jesus begegnet.



Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest erfüllt von der Freude darüber, dass Gott in Jesus Christus Mensch wird und uns ganz nahekommt.

Ihr Pastoralteam

Mechthild Carlé, Mareike Gall, Dorothea Wiatr,
Walter Humm, Josef Laupheimer





Weiter auf dem Weg zur Jugend- und Gemeindekirche

Schon seit mehreren Jahren ist die Gemeinde St. Nikolaus auf dem Weg, Jugend- und Gemeindekirche zu werden (siehe Blickpunkt-Ost, Ausgabe Mai/Juni/Juli).

Vor den Sommerferien wurde in den Gremien die Baufreigabe zur Innensanierung und Umgestaltung zur Jugendkirche beschlossen. Was ist geplant? Hier eine kurze Zusammenfassung: Der Eingangsbereich soll neu gestaltet werden mit einem Sommerportal und seitlichen Windfängen für den Winter. Die Statue des heiligen Nikolaus und ein Bild des heiligen Johannes Bosco sollen die Besucher der Kirche empfangen.

Die derzeitige Schönstatt-Kapelle erhält einen neuen Zugang vom Seitenschiff und soll nach oben erweitert werden. Eine Umwidmung in eine Friedens-, Heilig Geist- oder Versöhnungskapelle ist angedacht und soll als Raum der Stille zum Gebet einladen.

Die Seitenschiffe erhalten eine unterschiedliche Prägung. Während das linke Schiff eher ruhiger, meditativer, zum Gebet einladend sein soll, ist das rechte Schiff mit dem Seiteneingang für Ausstellungen, Stehempfänge, Workshops etc. gedacht. Vorhänge und einhängbare Tafeln können für optische Raumteiler aufgehängt werden.

Im Hauptschiff werden mobile Sitzmöbel auf Fußbodenheizungseinseln platziert sein. Der Chorraum mit Altar bekommt an der hinteren Wand eine eingebaute Bank. Das Kreuz wird durch ein leichteres flexibles Kreuz ersetzt, das an verschiedenen Positionen im Kirchenraum und vor der Kirche in Bodenhülsen gesteckt werden kann, und markiert damit den Gottesdienstort.

Der Tabernakel wechselt auf die linke Seite, der Ambo nach rechts. Ein Marienbild evtl. mit dem 12-jährigen Jesus und dem heiligen Josef soll die linke Seitenkapelle bereichern. Der Taufort kann flexibel verändert werden.

Der Kreuzweg wird in sieben Stationen mit ausgewählten Bibelversen am Boden zum Nachdenken einladen.



Die Sakristei wechselt auf die linke Seite, damit rechts ein Raum mit verschiedenen Nutzungen, zum Beispiel für Werktagsgottesdienste, Beichtgespräche, Besprechungen, Kinderkirche u.a. entstehen kann. Der Mehrzweckraum erhält eine kleine Teeküche. Ein Durchbruch zum Seitenschiff soll mit einem kleinen Hydrolift einen barrierefreien Zugang zum Chorraum ermöglichen. Eine neue Toilettenanlage wird im Erdgeschoss des Alten Kaplaneihauses installiert.

Modernste Sound- und Lichttechnik wird für alle Gottesdienste und Veranstaltungen einsetzbar sein. Eine Videowand kann eine Abtrennung von Chorraum und Hauptschiff herstellen. Ein Beamer wird auf der Empore eingebaut.

Eine Photovoltaikanlage auf dem Kirchturm soll für grünen Strom sorgen und ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen.

Auch die Finanzierung wurde beschlossen: Die Gesamtsumme von knapp 4 Mio € teilen sich die Gemeinde und Gesamtkirchengemeinde mit ca. 700.000 € und das Stadtdekanat mit 3.265.000 €. Von uns als Gemeinde wird erwartet, dass wir einen Anteil von 139.300 € durch Spenden aufbringen.

Wenn jeder Katholik 50 € spenden würde, hätten wir unser Spendenziel schnell erreicht! Wir danken für jede Spende!

Spenden für die Jugend- und Gemeindekirche St. Nikolaus



- damit unsere Kirche eine Zukunft hat
- weil Kirche Heimat bedeutet
- damit Jugend Raum für ihre Spiritualität bekommt
- weil Glaube Gemeinschaft braucht
- damit wir das Spendenziel von 139.300 € erreichen
- weil Geben Freude bereitet
- ...

Finde Deinen persönlichen Grund und spende einen Beitrag auf das Konto der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost: IBAN DE 52 6005 0101 0004 3945 78, BIC SOLADEST600
Verwendungszweck: Spende für die Jugend- und Gemeindekirche St. Nikolaus

Wir danken für jede Spende! Für Spendenbescheinigungen bitte Namen und Anschrift angeben.

Adventsgottesdienste



1. Advent, 3. Dezember, **Herz Jesu**, um 11 Uhr: Familiengottesdienst mit Familiensonntag
2. Advent, 10. Dezember, **St. Nikolaus**, um 11 Uhr: Patrozinium
3. Advent, 17. Dezember, **Heilig Geist**, um 9.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Auftakt der Sternsingeraktion
4. Advent, 24. Dezember: **Bruder Klaus**, um 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchkaffee

Stimmungsvolle Rorate-Gottesdienste (Eucharistiefiern bei Kerzenschein):

Herz Jesu, Freitag, 1., 8., 15. und 22. Dezember, um 18.30 Uhr

St. Nikolaus, Mittwoch, 6., 13. und 20. Dezember, um 18.30 Uhr

Bruder Klaus, Freitag, 8., 15. und 22. Dezember, um 8 Uhr: ungarische Rorate

Heilig Geist, Donnerstag, 7., 14. und 21. Dezember, um 18.30 Uhr



30. Vesperkirche Stuttgart

14. Januar bis 2. März, Leonhardskirche

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

(1. Kor 14,16)



„2024 begehen wir die 30. Vesperkirche Stuttgart. Wir freuen uns sehr, dass wir wieder an den Start gehen dürfen“, so Diakoniefarrerinnen Gabriele Ehrmann. Gemeinsam am Tisch sitzen und ein Zuhause auf Zeit sein – Vesperkirche Stuttgart ist eine besondere Zeit für die, die mitwirken und die, die als Gäste in die Leonhardskirche kommen.

„Sicherlich, wir haben es in 30 Jahren nicht geschafft, die Armut in Stuttgart zu beseitigen. Es gibt sie, wieder anders und neu. Aber jedes Jahr ist es für uns von neuem ein Ansporn, das Thema Armut in die Öffentlichkeit zu tragen und gleichzeitig einen Ort zu schaffen, an dem wir uns für sieben Wochen wertschätzend und anerkennend begegnen können, ganz gleich wer wir sind, woher wir kommen oder worauf wir hoffen“, so Ehrmann weiter.

Die Vesperkirche Stuttgart ist ein Projekt der Evangelischen Kirche in Stuttgart in vielfältiger Kooperation.

Nach dem Eröffnungsgottesdienst am 14. Januar beginnt der Vesperkirchenalltag mit Mittagessen, Vesper, heißen und kalten Getränken, Arztbesuchen, Fußpflege, neuen Frisuren, Kultur in der Vesperkirche, Beratung, Gottesdiensten sowie Impulsen und vielem mehr.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1. Kor, 14,16) - das ist das Motto für 2024. „Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung, auch darüber, wenn Menschen auf einen Kaffee oder ein Schwätzchen in die Leonhardskirche kommen, die es finanziell nicht nötig haben“, resümiert die Diakoniefarrerinnen. Das Anmeldetool zur Mitarbeit ist ab Mitte Oktober geöffnet: www.vesperkirche.de

Ihre Gabriele Ehrmann

und das ganze Vesperkirchenteam

Jedes Land ist mein Land, die ganze Welt wird Heimat



So die Worte eines Liedes der Scalabrini-Band, mit dem wir am 8. Oktober vormittags die Eucharistiefeier in St. Georg und nachmittags das Programm zum Scalabrini-Fest der Früchte 2023 im Gemeindesaal St. Nikolaus eröffneten. Hier waren unter den Herkunftsländern der ca. 130 Teilnehmenden aus dem Stuttgarter Raum neben Deutschland ganz verschiedene Länder der Kontinente Afrika, Asien, Amerika und Europa vertreten.

Jedes Land ist mein Land, die ganze Welt wird Heimat – das war eine Erfahrung der ersten Christen und seither durften sie viele machen, auch wir.

Wer sind wir?

Wir sind Melanie, Agnes und Margret. Wir gehören zum Scalabrini-Säkularinstitut, einer Gemeinschaft, die 1961 in Solothurn (CH) entstanden und inzwischen auch in Deutschland, Italien, Brasilien, Mexiko und Vietnam vertreten ist. Hier in Stuttgart (Bad Cannstatt) ist unsere Gemeinschaft seit 1968 präsent und seit 1982 im Centro di Spiritualità für junge Leute verschiedener Nationalitäten engagiert. Dieses Bildungsprojekt hatte bisher seinen Sitz in einem Haus der Diözese in der Staffenbergstr. 36. Jetzt steht dort eine Grundsanierung an und für das Centro di Spiritualità ging eine Tür im Stuttgarter Osten auf: Seit Sommer 2023 wohnen wir im Dienst dieses Bildungsprojekts im Gemeindehaus St. Nikolaus! Und wir möchten uns auch an dieser Stelle bei allen bedanken für die herzliche und entgegenkommende Offenheit, mit der wir vom ersten Moment an hier in der Gemeinde aufgenommen wurden!

Was uns verbindet, ist die Tatsache, dass jede von uns auf die eine oder andere Weise eine persönliche Erfahrung von Berufung gemacht hat: die Berufung zur Nachfolge Jesu in der Gemeinschaft des Scalabrini-Säkularinstituts auf dem Weg der evangelischen Räte, d.h. wir legen ewige Gelübde ab (Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam). Als Säkularinstitut leben wir unsere Weihe an Gott ohne äußere Zeichen, die uns von den anderen Christen unterscheiden, und in ganz verschiedenen Alltagsumgebungen mit den unterschiedlichsten Berufen.

Aber wer ist Scalabrini?

Giovanni Battista Scalabrini hat von 1839 – 1905 in Norditalien gelebt. Er war Pfarrer in Como und mit 36 Jahren wurde er Bischof von Piacenza. Seine Aufmerksamkeit auf die Menschen und auf Gott führten dazu, dass er einen innovativen Umgang mit dem Phänomen Migration entwickelte, der bis heute so aktuell (und noch zu entdecken) ist, dass G.B. Scalabrini am 9. Oktober 2022 in Rom heiliggesprochen wurde.

Bischof Scalabrini hat selbst zwei Kongregationen gegründet, die sich als Wegbegleiter in vielerlei Hinsicht um die Migranten kümmern sollten: die Scalabrini-Missionare und die Scalabrini-Missionsschwestern.

Unsere Gemeinschaft ist erst 1961, 56 Jahre nach dem Tod Scalabrinis, entstanden, in seiner Spiritualität verwurzelt.

Worum geht es uns?

Bei unserem Leben mit den Gelübden geht es darum, die Zugehörigkeit zu Jesus Christus, die ja bei der Taufe geschenkt wird, immer mehr in den Mittelpunkt zu stellen durch das Gebet, d.h. besonders durch das empfangende Hinhören auf die Worte und Taten Jesu im Evangelium und in den Sakramenten, aber gleichzeitig auch durch die Begegnung mit den anderen, in denen immer auch etwas Fremdes steckt: „Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen“, sagt Christus im Matthäusevangelium (25,35).

Je mehr wir diese Zugehörigkeit zu Gott und zu den anderen in uns anerkennen, desto mehr kann sie uns - auf welchem Lebensweg auch immer - in den kleinen und großen Dingen des Lebens zu der Liebe befreien, die Gott uns schenkt.

Diese Erfahrung möchten wir besonders mit jungen Menschen teilen. Dazu gibt es z.B. internationale Monatstreffen, ein Gebet der Kontinente für den Frieden, weekends, längere Sommertreffen, ... (www.scalabrini-cds.de), aber wir machen uns dazu auch auf den Weg dorthin, wo wir eingeladen werden.

Danke, dass wir zusammen mit Einheimischen, mit Migranten, Geflüchteten, mit jungen Menschen auf der ganzen Welt, aber auch hier in Stuttgart, jetzt ganz besonders in St. Nikolaus, unterwegs sein dürfen und miteinander eine ganz besondere Schönheit entdecken und zum Ausdruck bringen dürfen: das katholisch-universelle Gesicht der Kirche, in der keiner mehr Fremder, sondern jeder zuhause ist. Eine Schönheit, die wir uns für die ganze Gesellschaft, für die ganze Menschheit wünschen.

Ruhestand für Michael Leibinger



Michael Leibinger öffnet Türen

Michael Leibinger, der Geschäftsführer der St. Josef gGmbH in Stuttgart-Ost, geht im Januar in den Ruhestand. Er hat 30 Jahre lang nicht nur St. Josef geprägt, sondern die Kinder- und Jugendhilfe in ganz Stuttgart-Ost entscheidend vernetzt und mitgestaltet. An dieser Schlüsselstelle konnte er „Türöffner“ sein für unzählige Kinder, Jugendliche und Familien. Nun blickt er

für uns zurück und gewährt uns einen Einblick in die Philosophie (oder: das Selbstverständnis) der franziskanisch geprägten Einrichtung.

Jugendliche und Familien, die entweder eher am Rande der Gesellschaft stehen oder Unterstützungsbedarf haben, der über die Betreuung hinaus geht, die in der Kita oder Schule geleistet werden kann. Ambulante und stationäre Hilfen für Kinder- und Jugendliche sind dabei in den letzten 30 Jahren nicht nur differenzierter geworden, sondern haben (leider) auch zahlenmäßig zugenommen. Unsere Wohngruppenplätze haben wir von ca. 40 auf 120 erweitert. Immer mehr Familien kommen an ihre Grenzen und sie brauchen – zumindest zeitweise – die Unterstützung von ausgebildeten Fachkräften von St. Josef oder anderer Träger. In der Regel ist es schön, gebraucht zu werden. Wenn dem aber oft leidvolle und schmerzhaft Erfahrungen als Anlass vorausgehen, wäre es uns allen lieber, wir würden nicht gebraucht. Deshalb müssen wir die präventiven und ambulante Angebote weiter stärken und ausbauen. Einen wesentlichen Beitrag leisten dabei die Kinder- und Familienzentren.

Das Leben ist komplexer, vielfältiger und schneller geworden und so auch besonders für Familien herausfordernder geworden. Vieles ist brüchiger und braucht mehr Beachtung und Sorgfalt, wenn Zusammenleben gelingen soll. Die Kinder- und Jugendhilfe in St. Josef kann damit nicht nur auf die einzelne kindliche, jugendliche und familiäre Entwicklung schauen, sondern will, muss und wird ihren Beitrag an Toleranz und Akzeptanz zum Gelingen des Zusammenlebens leisten. Deswegen ist unser Bezug zu Stuttgart Ost, den Kirchengemeinden, unseren Partnern immer so wichtig, weil es da konkret wird, wie z.B. in den Kinder- und Familienzentren oder dem Bewohnercafé in der Raitelsbergstraße.

Meine Hoffnung und Überzeugung ist und bleibt: Wenn es Kindern gelingt, in Offenheit und Toleranz respektvoll zusammen zu leben, wird sich das auf die Umgebung, die Gesellschaft auswirken. Christlich gesprochen ist dies die Annahme jedes einzelnen Menschen oder die gelebte Geschwisterlichkeit, die Jesus immer wieder von uns fordert.

In diesem Sinne habe ich meine 30 Jahre hier in St. Josef immer verstanden und war all die Jahre sehr gerne hier tätig. Ich bin überzeugt davon, dass St. Josef mit seinen engagierten und tollen Mitarbeiter*innen, für die ich sehr dankbar bin und ohne die nichts geht, weiterhin im Stuttgarter Osten tätig sein wird.

Michael Leibinger

Betreuung, Begleitung, Beratung von Kindern und Familien

Kinder- und Jugendhilfe in St. Josef

Die Kinder- und Jugendhilfe in Stuttgart Ost hat sich seit je her gewandelt und dem täglichen Bedarf angepasst. Die Arbeitswelt hat sich verändert. Sie wurde flexibler, und mehr Frauen sind aus unterschiedlichen Gründen berufstätig. So wurden Krippenplätze, Ganztagesbetreuung und die Schulkindebetreuung ausgebaut. Es entstanden Kinder- und Familienzentren. Für uns Pädagog*innen steht dabei besonders die kindliche Entwicklung und die Bildungs- und Chancengerechtigkeit im Vordergrund. Dies ist eine tägliche Herausforderung.

In St. Josef nehmen wir Kinderarmut als Thema knapper Ressourcen auf materieller Ebene wahr. Gleichzeitig versuchen wir durch Integration und Inklusion von verschiedenen Kulturen, Nationen, Religionen oder Lebensformen und auch der verschiedenen Beeinträchtigungen von Menschen mit Behinderungen das Thema Vielfalt aufzugreifen, gemeinsam zu gestalten und zu leben. So gibt es immer (mehr) Kinder,

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage. Es lohnt sich!

www.kath-kirche-stuttgart-ost.de



Die Arche sticht in See



Momentan sind wir damit beschäftigt, die Kinder gut auf den Umzug vorzubereiten. Wir beziehen sie mit ein in die Planung der Räume im Interimsquartier und auch in den „Einpackprozess“.

Anfang Januar ist es soweit, das Katholische Kinder- und Familienzentrum Arche Noah zieht für einige Zeit aus der Parkstraße 18 aus und in das Gemeindezentrum in der Boslerstraße 1 ein. Nach vielen Anläufen ist es jetzt endgültig, die Arche Noah wird energetisch saniert.

Nachdem wir in den letzten Jahren die Anzahl der Gruppen von vier auf eine heruntergefahren haben, ziehen wir mit dieser einen Gruppe mit insgesamt 20 Drei- bis Sechsjährigen im Ganztagesbetrieb um.

Viele Fragen beschäftigen die Kinder und uns, für die wir zurzeit gemeinsam Lösungen erarbeiten:

- Was sollen wir mitnehmen?
- Wieviel können wir mitnehmen?
- Wieviel Platz haben wir für unsere einzelnen Bildungsbereiche?
- Was wird aus den kaputten und ganz alten Sachen?

Es ist ein spannender Prozess, und wir sind alle schon neugierig darauf und voller Vorfreude, was uns dann ab Januar erwartet.

Doch zunächst genießen wir noch die letzten Wochen in der Arche Noah, nutzen noch intensiv unseren schönen Außenbereich, bereiten uns langsam in der Adventszeit auf Weihnachten vor und fangen ganz langsam an auszumisten, was sich in den vergangenen 33 Jahren angesammelt hat.

Bis es dann heißt „Auf Wiedersehen Arche Noah“

Andrea Pigisch

Einrichtungsleitung Katholisches Kinder- und Familienzentrum Arche Noah

KONTAKTE UNSERER KITAS

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH

Leitung: Andrea Pigisch · Parkstraße 18
Telefon 28 24 00 · archenoah.stuttgart@kiga.drs.de

KINDERGARTEN BRUDER KLAUS

Leitung: Anja Böhlen · Albert-Schäffle-Straße 10
Telefon 48 58 74 · bruderklaus.stuttgart-ost@kiga.drs.de

KINDERHAUS HERZ JESU

Leitung: Katharina Koyuncu · Schurwaldstraße 5
Telefon 22931590 · HerzJesu.Stuttgart@kiga.drs.de

KINDERHAUS ST. NIKOLAUS

Leitung: Anna Thumm · Landhausstr. 67c
Telefon 28 23 31 · stnikolaus.stuttgart@kiga.drs.de

PAULUSSTIFT

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Leitung: Heidi Nagler · Ottostr. 1 · www.skf-stuttgart.de
Telefon 268 89-0 · paulusstift.info@skf-drs.de

ST. JOSEF GGMBH · Geschäftsführer: Michael Leibinger
Haußmannstr. 160 · www.st-josef-ggmbh.de
Telefon 16 66 50 · info@st-josef-ggmbh.de

KINDERGARTENBEAUFTRAGTE PASTORAL

Mareike Gall · Telefon 0176 84 900 100 · mareike.gall@drs.de

Katholische
Kindertagesstätten
in Stuttgart

Wer erzieht die **GRETA** von morgen?

Die Bewahrung der Schöpfung fängt bei uns schon in der
Kita an. Weil wir unsere Umwelt schützen,
schützen wir sie. Das lernen bei uns schon die Kleinsten.

Die Katholische Kirche in Stuttgart – Als drittgrößter Träger Stuttgarts ermöglichen wir mit unseren 60 Kitas sowie Kinder- und Familienzentren ein facettenreiches und zuverlässiges Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot.

Wir suchen
Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Sie sind Fachkraft nach §7 KitaG, brennen für Ihre Pädagogik und bringen Ihre Sozial- und Methodenkompetenz innovativ ein?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
jobs-kita@vzs.drs.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.kath-kitas-stuttgart.de

Katholisches Stadtdekanat Stuttgart • Werastraße 118 • 70190 Stuttgart

Krippenfeiern

Herzliche Einladung zu unseren Krippenfeiern am Heiligen Abend.

Krippenspiel in Herz Jesu:

Heiliger Abend, Sonntag, 24. Dezember, um 16 Uhr
„Folgt dem Stern“ bei der Krippenfeier in Herz Jesu.
Der Chor Graffiti begleitet den Gottesdienst.

Unsere Proben:

Samstag, 18. November, 9. und 16. Dezember, von 10 bis 12 Uhr in der Herz Jesu-Kirche
Freitag, 22. Dezember, von 10 bis 12 Uhr, Generalprobe in der Herz Jesu-Kirche

Krippenspiel in Heilig Geist:

Mit Hirtenfeuer auf dem Hof

Heiliger Abend, Sonntag, 24. Dezember, um 16.30 Uhr
Die Krippenfeier in Heilig Geist findet wieder mit echtem Hirtenfeuer auf dem Hof statt.

Proben:

Mittwoch, 29. November, 6. und 13. Dezember, von 16.30 bis 17.30 Uhr, in den Kirchensälen
Mittwoch, 20. Dezember, von 16.30 bis 17.30 Uhr, Generalprobe auf dem Hof

Weihnachtsliedersingen/ Krippenfeier in St. Nikolaus

Heiliger Abend, Sonntag, 24. Dezember, um 16 Uhr
Zum Weihnachtsliedersingen und spontanen Krippenspiel, bei dem alle Anwesenden ohne eine vorherige Probe mitmachen können, lädt die Gemeinde St. Nikolaus ein.

...und über unseren Kirchturm hinaus:



Weihnachtsoratorium für Kinder

Samstag, 16. Dezember, 11 Uhr, Markuskirche (Nähe Marienplatz)
Darin geht der Salzburger Michael Gusenbauer der Frage nach, warum das Christkind beim Klang der Oboe am besten einschlafen kann. Eine vergnügliche

Stunde und eine spannende, erste Begegnung mit dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.

Karten: 16 €/ermäßigt 8 €
www.collegium-iuvenum.de



Sternsingen: Bist Du dabei?



Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ kannst genau Du das Neue Jahr mit einer wirklich guten Tat beginnen. In guter Gesellschaft und oft mit neuen Freunden, mit einer enormen Portion Spaß, einem Sack voller Süßigkeiten und dem Bewusstsein „Hier mache ich etwas Sinnvolles und Gutes!“ wird das Mitmachen bei den Sternsingen enden.

Mach mit und werde ein Sternsingerheld! Ziehe mit uns durch die Straßen des Stuttgarter Ostens. Gib Dir einen Ruck und melde Dich an.

Die Aktion selbst wird vom 5. bis 7. Januar stattfinden. Weitere Informationen gibt's auf dem Anmeldeformular auf der Homepage.

Am Sonntag, den 17. Dezember gibt es in Heilig Geist alle Infos rund um die Sternsingeraktion. Hier kannst Du auch dabei sein, wenn Du noch unentschlossen bist.

Bitte melde Dich oder melden Sie Ihre Kinder bei uns pastoralen Mitarbeitern an:

Mechthild Carlé für Heilig Geist und St. Nikolaus
Josef Laupheimer für Bruder Klaus und Herz Jesu



Segen tanken

Erster Weihnachtsfeiertag, nachmittags zwischen 14 und 16 Uhr, in Bruder Klaus

An diesem Weihnachtsfest wird er erstmals in Stuttgart-Ost eine Tankstelle für Segen geben. Familien, Paare, Kinder oder Sie ganz persönlich sind eingeladen, einen Segen für das Leben zu empfangen. Unsere Seelsorger stehen in der Zeit zwischen 14 und 16 Uhr an der großen

Ostheimer-Krippe bereit. Außerdem dürfen alle, die gerne in Gemeinschaft mit anderen Weihnachtslieder singen, in der Kirche verweilen, mitsingen, mitmusizieren oder zuhören.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei Ihrem Weihnachts-spaziergang den Weg hinauf nach Gablenberg finden und sich auf diese besondere Weise beschenken lassen.

Ein frohes Weihnachtsfest wünschen Ihnen und Ihren Familien
die Kirchengemeinderäte und das Pastoralteam

Ministranten

Heilig Geist

Einmal im Monat treffen sich die derzeit insgesamt 14 Ministrantinnen und Ministranten von Heilig Geist zur Miniprobe und zum Spielen. Wer Lust hat, das Ministrieren einmal auszu-probieren, kann gerne dazukommen.

Nächste Treffen:

Samstag, 23. Dezember, von 17 bis 19 Uhr:

Miniprobe mit Adventsfeier

Samstag, 13. Januar, 10.30 bis 12.30 Uhr:

Miniprobe und Spiel

Herz Jesu

Ministunden und Probe in Herz Jesu:

Samstag, 2. Dezember, 10.30 bis 12.00 Uhr

Samstag, 23. Dezember, 10.30 bis 12.00 Uhr

(Probe Weihnachten)

Samstag, 20. Januar, 10.30 bis 12.00 Uhr

Neue Minis sind herzlich willkommen!

Familienkirchenzeit

Familien aus Stuttgart-Ost treffen sich einmal im Monat zum Gottesdienst und Mittagessen, zur Unterhaltung, Spiel oder gemeinsamen Unternehmungen in einer unserer Kirchen. Wenn Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Terminen erhalten wollen, dann lassen Sie sich doch einfach bei Mechthild Carlé in den Mailverteiler aufnehmen.

Nächste Treffen:

Sonntag, 17. Dezember, um 9.30 Uhr, Heilig Geist

Familiengottesdienst mit anschließendem Auftakt der Stern-singeraktion. Während die Sternsinger sich auf die Aktion vorbereiten, kochen die nichtbeteiligten Eltern gemeinsam ein einfaches Mittagessen.

Sonntag, 14. Januar, um 9.30 Uhr, in Heilig Geist

Die Gemeinde Heilig Geist feiert Neujahrsempfang mit Kinder-kirche und einem Glas Sekt zum Anstoßen nach dem Gottes-dienst. Das gemeinsame Mittagessen wird nicht fehlen.

Wussten Sie schon...

...dass es eine Infomail für Familien gibt, die Sie rechtzeitig vor einem Gottesdienst oder weiteren Angeboten für Familien und Kinder erinnert?

Lassen Sie sich eintragen!
Melden Sie sich bei Mechthild.Carle@drs.de

Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien in unseren Gemeinden

• Familiengottesdienste

Herz Jesu, Sonntag, 3. Dezember, um 11 Uhr

Heilig Geist, Sonntag, 17. Dezember, um 9.30 Uhr

• Kinderkirche

Herz Jesu, Sonntag, 17. Dezember, um 11 Uhr

Heilig Geist, Sonntag, 14. Januar um 9.30 Uhr

Herz Jesu, Sonntag, 21. Januar, um 11 Uhr

• Familienkirchenzeit

Heilig Geist, Sonntag, 17. Dezember, ab 9.30 Uhr

Heilig Geist, Sonntag, 14. Januar, ab 9.30 Uhr

• Gottesdienste mit den und für die Sternsinger

Heilig Geist, Sonntag, 17. Dezember, um 9.30 Uhr

Bruder Klaus und **Heilig Geist**, Samstag, 6. Januar, um 9.30 Uhr

Herz Jesu und **St. Nikolaus**, Samstag, 6. Januar, um 11 Uhr

Lukaskirche, Samstag, 6. Januar, um 10 Uhr

Karl-Olga-Krankenhaus, Sonntag, 7. Januar, um 9.45 Uhr

Christuskirche, Sonntag, 7. Januar, um 10 Uhr

• Krippenfeiern

Heilig Geist (Hof), Sonntag, 24. Dezember, um 16.30 Uhr

Herz Jesu (Kirche) Sonntag, 24. Dezember um 16 Uhr

St. Nikolaus, Sonntag, 24. Dezember, um 16 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser des „Blickpunkt Ost“,

der Herbst hat für uns im Jugendreferat sehr gut begonnen, denn seit Oktober haben wir für die nächsten drei Jahre eine duale Studentin, Jennifer Pryk, bei uns. Sie wird sich im nächsten Artikel selbst kurz vorstellen. Offiziell begrüßt haben wir sie mit einem Jugendgottesdienst, der wiederum gleichzeitig der Start in unsere neue Jugendgottesdienst-Reihe NUR MUT



war. In dieser gibt es Mutmachendes für den Alltag. Die Termine hierzu finden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter anderem auf dem Flyer, der in der Kirche ausliegt, oder im Gottesdienstplan in der Heftmitte.

Zudem haben wir eine neue Marke für alle jugendspirituellen Angebote in Stuttgart gestartet: Große Fragen? Dafür ist yourspace da. Wir feiern gemeinsam ungewöhnliche Gottesdienste und nehmen uns Zeit für Austausch und Gespräche. yourspace ist auch auf Instagram und Tiktok. Denn: wir erleben Glauben immer wieder neu. Seid gespannt, was hier in den kommenden Wochen passiert.

Instagram: @yourspace_stuttgart

Tiktok: @yourspace_stuttgart



Nun wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit mit vielen persönlichen Sternstunden sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2024! Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Jugendreferat-Team



Unsere neue Kollegin stellt sich vor

Hallo zusammen, mein Name ist Jennifer Pryk, gerne einfach Jenni, und ich bin neu im Team vom Juref Stuttgart als duale Studentin B.A. Soziale Arbeit dabei. Zuvor habe

ich ein FSJ im Jugendreferat Heilbronn-Neckarsulm gemacht, welches mich so sehr begeistert hat, dass ich mich schlussendlich für dieses Studium entschieden habe. Ansonsten spiele ich in meiner freien Zeit viel Orgel, singe in Chören oder treffe mich gerne mit Freund*innen und Familie. Falls ich dann mal etwas mehr Zeit zur Verfügung habe, reise ich auch gerne um die Welt und lerne neue Länder und Kulturen kennen.

Ich freue mich bereits auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und bin voller Motivation, das Team zu unterstützen!



Kommende Veranstaltungen

• Kindernachmittag

Samstag, 9. Dezember, von 14.30 bis 17 Uhr, im Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7
Diesmal singt die Mädchenkantorei Weihnachtslieder für und mit euch und der Nikolaus kommt.



• Jugendgottesdienst

Sonntag, 10. Dezember, 18.30 Uhr, Jugendkirche St. Nikolaus

Ein adventlicher Jugendgottesdienst erwartet euch in der Jugendkirche

• Yourspace - Sternstunde

Montag, 18. Dezember, 18.30 Uhr. Zeit für Spirituelles und Gespräche, Jugendräume in der Landhausstr. 67

• 72 Stunden Aktion



Es ist so weit! Ab sofort könnt ihr euch mit eurer Aktionsgruppe für die 72-Stunden-Aktion 2024 anmelden: <https://www.72stunden.de/>

Solltet ihr Fragen zur Anmeldung haben, meldet euch gerne bei uns.

Wir helfen euch: jugendreferat-s@bdkj-bja.drs.de

Zusammen mit Stoppi und Sabiene freuen wir uns über jede Anmeldung und wünschen euch einen guten Start in die Aktionsvorbereitungen.



Kontakte



Jugendpastorales Zentrum Stuttgart
BDKJ Dekanatsstelle Stuttgart
Landhausstraße 65, 70190 Stuttgart
Telefon 63 30 11 11, Fax 63 30 11 18
jugendreferat-s@bdkj-bja.drs.de
<https://stuttgart.bdkj.info/>

Bruder Klaus 			Heilig Geist 		Dezember	
08.00	Ungarische Rorate	TM	17.00	Charismatisches Gebet	01.12.	FR
09.30	Eucharistiefeier	JL	09.30	Wortgottesfeier	02.12.	SA
15.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM			03.12.	SO 1. Adventssonntag
					04.12.	MO
					05.12.	DI
					06.12.	MI Nikolaus
08.00	Ungarische Rorate	TM	18.30	Rorate	07.12.	DO Ambrosius
			17.00	Charismatisches Gebet	08.12.	FR Mariä Erwählung
09.30	Wortgottesfeier	BB	09.30	Eucharistiefeier	09.12.	SA
					10.12.	SO 2. Adventssonntag
					11.12.	MO
					12.12.	DI
					13.12.	MI
11.00	Gottesdienst im Haus Morgenstern	CB/CF	18.30	Rorate	14.12.	DO Johannes vom Kreuz
08.00	Ungarische Rorate	TM			15.12.	FR
09.30	Eucharistiefeier	WH	17.00	Charismatisches Gebet	16.12.	SA
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM	09.30	Familiengottesdienst mit Familienkirchenzeit Sternsingerauftakt 	17.12.	SO 3. Adventssonntag Gaudete
					18.12.	MO
					19.12.	DI
					20.12.	MI
			17.45	Beichtgelegenheit	21.12.	DO
			18.30	Rorate, anschließend Beichtgelegenheit		
08.00	Ungarische Rorate				22.12.	FR
			18.30	Abendandacht zum 4. Advent	23.12.	SA
09.30	Eucharistiefeier zum 4. Advent	WH	16.30	Krippenfeier Christmette in Herzjesu 	24.12.	SO 4. Adventssonntag Heilig Abend
19.00	Ungarische Eucharistiefeier Christmette in Herzjesu	TM				
09.30	Eucharistiefeier	WH	09.30	Eucharistiefeier	25.12.	MO Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM				
14.00-16.00	„Segen tanken“ mit Weihnachtsliedern 	PT			26.12.	DI Zweiter Weihnachtstag Stephanus
	Gemeinsame Eucharistiefeier in Heilig Geist		10.00	Gemeinsame Eucharistiefeier	27.12.	MI Johannes Evangelist
			18.30	Eucharistiefeier	28.12.	DO Unschuldige Kinder
					29.12.	FR
09.30	Eucharistiefeier 	WH	09.30	Eucharistiefeier	30.12.	SA
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM			31.12.	SO Fest der Heiligen Familie Silvester

Herz Jesu 			St. Nikolaus 		
18.30	Rorate	JL	17.00	Adventssingen mit dem Chor	
18.30	Eucharistiefeier	JL	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
11.00	Familiengottesdienst Familiensonntag 	JL	11.00	Eucharistiefeier	WS
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			16.30	Gottesdienst Parkheim Berg	KD
			18.30	Rorate mit anschl. eucharistischer Anbetung	JL
18.30	Rorate	WH			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
11.00	Eucharistiefeier	WS	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier Patrozinium 	JL
			18.30	Jugendgottesdienst	JS
14.30	Senioren-gottesdienst	WH			
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	KR	18.30	Rorate mit anschl. eucharistischer Anbetung	WS
17.45	Beichtgelegenheit	PW			
18.30	Rorate	PW			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
11.00	Eucharistiefeier	WH	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
18.00	Versöhnungsfeier mit Anbetung und Beicht- gelegenheit/Chor Graffity	JL/ WH	11.00	Eucharistiefeier	WS
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	WH	16.30	Gottesdienst Parkheim Berg	KD
			17.45	Beichtgelegenheit	JL
			18.30	Rorate mit anschl. eucharistischer Anbetung	JL
17.45	Beichtgelegenheit	JL			
18.30	Rorate	JL			
17.45	Beichtgelegenheit	WH			
18.30	Eucharistiefeier	WH			
16.00	Krippenfeier 	JL	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
22.00	Christmette mit Projektchor und anschließen- dem Beisammensein	JL/ WH	16.00	Weihnachtsliedersingen Christmette in Herzjesu 	WH/ AS/ GS
11.00	Eucharistiefeier	WH	11.00	Eucharistiefeier mit Chor - Mozartmesse	JL
	Gemeinsame Eucharistiefeier in Heilig Geist			Gemeinsame Eucharistie- feier in Heilig Geist	
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	KD	16.30	Eucharistiefeier Parkheim Berg	JL
			18.30	Eucharistiefeier mit anschl. eucharistischer Anbetung	WS
18.30	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
11.00	Eucharistiefeier	WH	11.00	Eucharistiefeier	JL
18.00	Wortgottesdienst zum Jahresschluss	JL			

Ökumenisches Hausgebet

Die Glocken der christlichen Kirchen laden am Abend des 11. Dezember um 19 Uhr wieder zum Hausgebet ein. Es ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden.

Bußfeier im Advent mit dem Chor Graffity

Herz Jesu

Sonntag, 17. Dezember, 18 Uhr
Versöhnungsfeier mitgestaltet vom Chor Graffity mit Anbetung und Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheiten

Herz Jesu Freitag, 15. und 22. und Samstag, 23. Dezember, jeweils ab 17.45 Uhr

Heilig Geist Donnerstag, 21. Dezember, ab 17.45 Uhr und nach der Abendmesse
St. Nikolaus Mittwoch, 20. Dezember, ab 17.45 Uhr und nach der Abendmesse
Gerne können Sie auch telefonisch mit Pfr. Laupheimer oder Pfr. Humm einen Termin für eine Beichte bzw. ein Beichtgespräch vereinbaren.

Kammerchor Baden-Württemberg

Konzert zum Advent

Herz Jesu

Samstag, 9. Dezember, 20 Uhr
Camille Saint-Saëns, „Oratorio de Noël“
Fernand de La Tombelle, „Messe de Noël“

Kollekten

Adveniat 24. und 25. Dezember



Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnachtskollekte 2023

Weltmissionstag der Kinder

Jedes Jahr zur Adventszeit sammeln Kinder in Deutschland Spenden für Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt.

Bruder Klaus 			Heilig Geist 			Januar		
09.30	Eucharistiefeier	JL	09.30	Eucharistiefeier	WH	01.01.	MO	Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr
						02.01.	DI	
						03.01.	MI	Heiligster Name Jesu
			18.30	Eucharistiefeier	WS	04.01.	DO	
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				05.01.	FR	Johannes Nepomuk Neumann
09.30	Eucharistiefeier mit den Sternsängern 	WH	09.30	Wortgottesfeier mit den Sternsängern 	MC	06.01.	SA	Erscheinung des Herrn
09.30	Eucharistiefeier	JL	09.30	Eucharistiefeier	WH	07.01.	SO	Taufe des Herrn
15.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				08.01.	MO	
						09.01.	DI	
						10.01.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier	JL	11.01.	DO	
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM	17.00	Charismatisches Gebet		12.01.	FR	
09.30	Eucharistiefeier	WH	09.30	Eucharistiefeier zum Neujahrsempfang mit Kinderkirche 	JL/MC 	13.01.	SA	
						14.01.	SO	2. Sonntag im Jahreskreis
						15.01.	MO	
						16.01.	DI	
						17.01.	MI	Antonius
			18.30	Eucharistiefeier	JL	18.01.	DO	
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM	17.00	Charismatisches Gebet		19.01.	FR	
09.30	Eucharistiefeier	JL	09.30	Eucharistiefeier	WH	20.01.	SA	
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM				21.01.	SO	3. Sonntag im Jahreskreis
						22.01.	MO	Vinzenz
						23.01.	DI	
						24.01.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier	WS	25.01.	DO	Pauli Bekehrung
18.00	Dt.-Ungarische Eucharistiefeier	TM				26.01.	FR	
			17.00	Charismatisches Gebet		27.01.	SA	
09.30	Eucharistiefeier 	WH	09.30	Eucharistiefeier	WS	28.01.	SO	4. Sonntag im Jahreskreis Sonntag des Wortes Gottes
						29.01.	MO	
						30.01.	DI	
						31.01.	MI	Johannes Bosco

Herz Jesu 			St. Nikolaus* 		
11.00	Eucharistiefeier	JL	11.00	Eucharistiefeier	WH
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	WH	18.30	Eucharistiefeier mit anschl. eucharistischer Anbetung	WH
18.30	Eucharistiefeier	WS			
11.00	Eucharistiefeier mit den Sternsängern 	JL	11.00	Eucharistiefeier mit den Sternsängern 	WS
11.00	Eucharistiefeier	JL	09.15 11.00	lt.-dt. Eucharistiefeier Eucharistiefeier	PD WS
14.30	Seniorgottesdienst	WH			
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	WH	16.30 18.30	Gottesdienst Parkheim Berg Eucharistiefeier mit anschl. eucharistischer Anbetung	KD WS
18.30	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistiefeier	WH			
11.00	Eucharistiefeier	WH	09.15 11.00	lt.-dt. Eucharistiefeier Eucharistiefeier	PD WS
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	KD	16.30 18.30	Gottesdienst Parkheim Berg Eucharistiefeier mit anschl. eucharistischer Anbetung	KD JL
18.30	Eucharistiefeier	JL			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Eucharistiefeier mit Kinderkirche 	WH	09.15 11.00	lt.-dt. Eucharistiefeier Eucharistiefeier	PD JL
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	WH	18.30	Eucharistiefeier mit anschl. eucharistischer Anbetung	WS
18.30	Eucharistiefeier	JL			
18.30	Eucharistiefeier	WH			
11.00	Eucharistiefeier	JL	09.15 11.00	lt.-dt. Eucharistiefeier Eucharistiefeier	PD WH
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	KD	16.30 18.30	Eucharistiefeier Eucharistiefeier mit anschl. eucharistischer Anbetung	JL WH

Kollekten

Sternsingeraktion 2024



Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Missio-Afrikatag - Die Solidaritätskollekte am 1. Januar



Bei uns in der Diözese ist der Afrikatag am 1. Januar. Seit über 100 Jahren wird er in der katholischen Kirche begangen. Mit der Kollekte wird die Ausbildung einheimischer Priester und Schwestern in bedürftigen Diözesen in Afrika unterstützt.

Wer hält den Gottesdienst:

AS: Angela Schardt
BB: Brigitte Brockmeyer
CB: Christoph Burkhard
CF: Christoph Fried
GS: Gabi Seitz
JL: Josef Laupheimer
KD: Klaus Dieterle
KR: Katharina Roos
MC: Mechthild Carlé
PD: Pater Daniele
PT: Pastoralteam
PW: Peter Wloczyk
TM: Tibor Merlas
WH: Walter Humm
WS: Wolfgang Schmitt

Gottesdienstorte in St. Nikolaus:
Sonntagsgottesdienste im Gemeindefestsaal, Werktags in der Sakristei

ENDSPURT FÜR 'HERZ JESU LIEST'

Die Tage werden kürzer, das Jahr neigt sich langsam seinem Ende entgegen, und damit biegt auch unsere **Jubiläumsaktion 'Herz Jesu liest'** anlässlich des einhundertjährigen Bestehens unserer KÖB auf die Zielgerade ein. Doch wer hat seit Beginn der Aktion die meisten Medien entliehen, wer am fleißigsten gelesen? Noch ist der Ausgang offen und kann das eigene Entleihkonto aufgestockt werden!

Die Bekanntgabe der Gewinnerin bzw. des Gewinners erfolgt schließlich am **ersten Adventssonntag, 3. Dezember**.

Die **Bücherei Herz Jesu** lädt dazu von **10.30 bis 12.30 Uhr** zu einer kleinen **vorweihnachtlichen Veranstaltung** ein, auf der der/die siegreiche Leser:in gekürt (bei Gleichstand entscheidet das Los) und der als Preis ausgelobte Buchgutschein übergeben wird.

Zur Unterhaltung und Einstimmung auf den Winter und die Weihnachtszeit werden zudem für alle kleinen und natürlich auch großen Besucher:innen saisonale **Kamishibai-Geschichten** vorgelesen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

WUNSCHMEDIEN FÜR HERZ JESU

Welche(n) Titel, welches Medium würden Sie gerne bei uns in den Regalen stehen sehen? Was vermissen Sie?
buecherei-herz-jesu@gmx.de

HERZ JESU SUCHT LESEPATEN

Wer möchte in seiner/ihrer Freizeit in der KÖB gerne Kindern vorlesen? Wir freuen uns auf Ihre Meldung:
buecherei-herz-jesu@gmx.de

ST. NIKOLAUS HAT GEÖFFNET

Sie können zusätzlich zu den Öffnungstagen Besuchstermine bei Frau Daake vereinbaren unter **Tel. 46 11 45**.

Infos zu evtl. Schließtagen bzw. eingeschränkten Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte Aushängen an der Bücherei bzw. den Gemeindeschaukästen.

AUFRUF ZUR MITHILFE

Nur mit IHRER Mitarbeit und -hilfe geht der Betrieb in den KÖBs St. Nikolaus und Herz Jesu langfristig weiter! St. Nikolaus: Fr. Daake, Tel. 46 11 45 Herz Jesu: Tel. 229 315 916 (während der Öffnungszeiten), E-Mail an buecherei-herz-jesu@gmx.de

DANKSAGUNG

Beide KÖBs danken allen Ihren Spender:innen!

WEIHNACHTSFERIEN

St. Nikolaus: 17.12.23-07.01.24 geschlossen. Sie können jedoch telefonisch Extratermine vereinbaren. Erster Öffnungstag nach den Ferien: Mittwoch, 10.01.24.

Herz Jesu: 20.12.23-06.01.24 geschlossen. Erster Öffnungstag nach den Ferien: Sonntag, 07.01.24

Wir wünschen all unseren Leser:innen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch!

TIERE FAMOS FÜR KLEIN & GROß

für Sie in der KÖB **St. Nikolaus**:

☞ Isermeyer, J. **Dachs und Rakete - Das beste Picknick aller Zeiten.**

Schnecke Rakete und Herr Dachs haben große Lust auf ein Picknick. Proviant und Ausrüstung sind schnell gepackt - doch wer trägt das alles bloß? Rakete hat die Idee: Ein Hausflug statt Ausflug ist die Lösung! Und alle Mitbewohner mischen gerne mit!

☞ Amft, D. **Die kleine Spinne Widerlich - Abenteuer in den Bergen.**

Zusammen mit ihrem besten Freund Niesi zieht es die kleine Spinne Widerlich ins Gebirge. Dort lernen sie nicht nur, wie sich die Murmeltiere begrüßen, sondern auch neue Freunde kennen. Und dann zieht auch noch ein Unwetter auf ...

☞ Covi, M. **Heimkehr nach Whale Island (Band 1).** Greta begleitet ihren attraktiven wie unnahbaren Chef auf eine Geschäftsreise nach Kanada. Auf Whale Island, wo die Buckelwale ziehen, betreibt seine Familie ein Hotel. Als Greta dort für seine Ehefrau gehalten wird und er sie bittet, das Spiel mitzuspielen, bekommt die Reise eine ganz neue Wendung.

☞ Paull, L. **Die Bienen.** Flora 717 ist eine Biene unterster Kaste. Dank ihrer Fähigkeiten, die über ihren Rang gehen, steigt sie auf und darf an der Seite der Königin leben. Doch eines Tages legt Flora ein Ei. Wer aber das Vorrecht der Königin verletzt, wird hart bestraft. So beginnt ein Wettlauf um ihr Leben und das ihres Kindes.

Katholische
öffentliche Bücherei

köb  **bv.**

Herz Jesu

Öffnungszeiten: So., 10.30-12.30 Uhr und Di., 16-18 Uhr. Kontakt: buecherei-herz-jesu@gmx.de, während der Öffnungszeiten Tel. 229 315 916

St. Nikolaus

Öffnungszeiten: So., 10-10.45 Uhr und Mi., 16-18:30 Uhr oder nach Termin: Tel. 46 11 45.; 17.12.23-6.1.24 geschlossen.

Mitsing-Projekt an Heiligabend

Herz Jesu

Mittwochs ab 19.30 Uhr, Philipp-Jeningen-Saal

Der Projektchor Herz Jesu lädt herzlich zum Mitsingprojekt in die Chorproben bis Weihnachten ein.

Unter dem Motto „On christmas day all christians sing...- ein englisches Weihnachten“ proben wir englische Carols und Chorsätze für den festlichen Gottesdienst am Heiligen Abend um 22 Uhr in Herz Jesu.

Dazu laden wir alle Interessierten herzlich zum Mitsingen ein.

Der Projektchor probt mittwochs ab 19.30 Uhr im Philipp-Jeningen-Saal des Pfarrhauses Herz Jesu, Schurwaldstraße 3. Informationen und Auskunft erteilt Kirchenmusiker Moritz Jäger.

Event im Advent

St. Nikolaus

Samstag, 2. Dezember, 17 Uhr, Kirchplatz

Am Samstag vor dem 1. Advent lädt der Chor von St. Nikolaus um 17 Uhr ganz herzlich zum „Event im Advent“ – einem adventlichen Singen in und vor der Kirche St. Nikolaus ein.

Bei einem Glas Glühwein oder Punsch können Sie verschiedene adventliche und weihnachtliche Chorstücke genießen.

Mozartmesse an Weihnachten

St. Nikolaus

Erster Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, 11 Uhr, Kirche

W.A. Mozarts Messe in G-Dur singt der Chor mit Solisten und Orchesterbegleitung im Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag, dem 25. Dezember um 11 Uhr in St. Nikolaus. Die Messe, die Mozart in Salzburg komponierte, hat einen liedhaften und pastoralen Charakter. Zu diesem musikalischen und festlichen Weihnachtsgottesdienst möchten wir Sie ebenfalls ganz herzlich einladen.

Einladung zum Mitsingen

Wir freuen uns über neue Chormitglieder. Kommen Sie einfach mal zum „Hineinschnuppern“ vorbei. Die Proben finden dienstags um 20 Uhr im Gemeindesaal der St. Nikolaus-Kirche statt.

Neujahrsempfang Heilig Geist

Sonntag, 14. Januar, um 9.30 Uhr



Auf das vergangene Jahr zurückblicken, das Neue Jahr begrüßen und die Gemeinschaft der Gemeinde aufleben lassen, sind Anliegen des Neujahrsempfangs in Heilig Geist. Nach dem Gottesdienst sind in alter Tradition alle zu einem Glas Sekt oder Saft eingeladen.

Bibelkreis

St. Nikolaus, kleiner Saal

Montag, 4. Dezember und 15. Januar, um 18 Uhr

Pfarrer Wolfgang Schmitt moderiert die Gruppe.

Weltgebetstags-Frauenfrühstück

Lukas

Samstag, 20. Januar, 9 bis 11 Uhr, Gemeindehaus neben der Lukaskirche

Die Weltgebetstags-Frauen aus Stuttgart-Ost laden herzlich ein zum Frauenfrühstück. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücks-Buffer und Interessantes zum Weltgebetstag.

Kostenbeitrag 7 Euro

Anmeldung ist erforderlich, bitte bis zum 17. Januar an das evangelische Gemeindebüro Telefon 0711/260302, Mail: Gemeindebuero.Stuttgart-Ost@elkw.de
Irene Mundel

„Bibel teilen – Glauben teilen“ im Advent

Im Advent nehmen wir unser „Bibel teilen – Glauben teilen“ wieder auf. Wir treffen uns virtuell zum lebendigen, spirituellen Austausch über das Evangelium des folgenden Sonntags. Eine Einladung mit dem entsprechenden Link erhalten Sie bei Pfarrer Josef Laupheimer (Josef.Laupheimer@drs.de). Unsere Online-Treffen sind jeweils montags um 20.15 Uhr, am 27. November, am 4., 11. und 18. Dezember, Dauer ca. 60 Minuten.

Thomas Bäuml und Josef Laupheimer

GEPA-Waren-Verkauf

Heilig Geist

Sonntag, 17. Dezember und am 14. Januar.

Einmal monatlich nach den Gottesdiensten werden fair gehandelte Waren zu Gunsten des Partnerprojektes in Südafrika verkauft.

Seniorenachmittage

Katholische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart Ost

Wir beginnen die Seniorenachmittage immer um 14.30 Uhr mit einer Eucharistiefeier im Gemeindesaal. Auch Kaffee und Kuchen gibt es immer.

Herz Jesu

Dienstag, 12. Dezember, 14.30 Uhr, Gemeindesaal

Es wird besinnlich.

Sie sind eingeladen zum gemeinsamen Singen von adventlichen Liedern. Moritz Jäger wird uns am Klavier begleiten.

Herz Jesu

Dienstag, 9. Januar, , 14.30 Uhr, Gemeindesaal

Es wird spannend.

Wir beschäftigen uns mit Mozart. Diesmal steht allerdings nicht seine wunderbare Musik im Fokus. Edith Gramm erzählt uns über „Mozart und die Frauen“. *Brigitte Brockmeyer*

„Männer unterwegs“

ökumenische Männergruppe



Männer-XMAS-Kochen

Freitag, 8. Dezember, ab 15 Uhr, Gemeindezentrum der Lukaskirche

Leitung am Herd: Dr. Wolfgang Henning
Wir wagen uns an „Kaninchen mediterraner Art“. Bitte für Planung und Einkaufsliste anmelden. Ein kleiner Kostenbeitrag wird erhoben. Kontakt: hans-joachim.haller@t-online.de

75 Jahre Ohlhäuser Weihnatskrippe in Heilig Geist



In diesem Jahr zu Weihnachten feiert die bekannte Weihnachtskrippe von Walter Ohlhäuser ihr 75-jähriges Jubiläum! Zum Weihnachtsfest 1948 sind die Figuren erstmals in der frisch wiederaufgebauten zweiten Heilig-Geist-Kirche aufgestellt worden. Der damals in Fellbach wohnende Kunstschnitzer Walter Ohlhäuser hatte die Figuren gefertigt. Stadtpfarrer Josef Sprenger, der erste Seelsorger der Heilig Geist Gemeinde, hatte die Krippe im Jahr zuvor bei Ohlhäuser beauftragt. Die alte Heilig-Geist-Kirche war in der Nacht vom 19./20. Oktober 1944 durch eine Fliegerbombe bis auf die Grundmauern zerstört worden. Dabei wurde auch die damalige Krippe – vermutlich eine Krippe mit Gipsfiguren – vernichtet. Bereits 1946 war der neue, wiederaufgebaute Kirchenbau fertig gestellt. Nun fehlte noch die Innenausstattung und Inventar, und eine Weihnachtskrippe gehört sicher für jede Gemeinde dazu.

Es ist interessant, dass sich die Gemeinde Heilig Geist in der von der Not geprägten Nachkriegszeit bei der neuen Krippe für eine handgefertigte, qualitätsvolle Künstlerkrippe entschied. Ohlhäuser, der nach seiner Rückkehr aus amerikanischer

Kriegsgefangenschaft zunächst wieder als Werkschreiber bei der Daimler-Benz AG in Untertürkheim arbeitete, fasste erst 1946 den Beschluss, sich beruflich komplett in Richtung Bildhauerei umzuorientieren, gefördert vom überregional bekannten Stuttgarter Bildhauer und Künstler Ernst Yelin.

In den damaligen Kirchlichen Mitteilungen der Gemeinden St. Nikolaus und Heilig Geist vom 26. Dezember 1948 wird über die Krippenanschaffung wie folgt berichtet: „*Es ist schon über ein Jahr her, dass die Gemeinde einem Künstler, Herrn Ohlhäuser aus Fellbach, der Bruder eines Priesters aus der Erzdiözese Freiburg, Vater von vier Kindern, den Auftrag für die Herstellung der Krippe gab.*“ Der hier erwähnte Priester ist der vor allem im Raum Karlsruhe bekannte Friedrich Ohlhäuser, nach dem auch heute noch eine wohltätige Stiftung benannt ist. Dieser Bruder war zu der Zeit noch Pfarrer in Busenbach im Schwarzwald, zugleich aber auch als Priester im Schönstattkreis aktiv. Eventuell könnte dies der Grund für den Kontakt der Gemeinde Heilig Geist zu Walter Ohlhäuser sein. Heilig Geist war damals

das Stuttgarter Zentrum der Schönstatt-Bewegung. Vielleicht ist Walter Ohlhäuser im Raum Stuttgart aber auch nur durch die Gemeinden mit Kirchenwiederaufbauten gezogen und hat seine Dienste als Kunstschnitzer angeboten. Sicher hatte er dann auch immer ein paar Musterfiguren dabei. Ohlhäuser schuf seine Krippenfiguren immer als Gliederpuppen mit Stoffbekleidung, oftmals mit einer Größe von 50 cm.

Das damalige Kirchenblatt schreibt weiter: „Dank des großen Eifers dieses aufstrebenden und gottbegnadeten Künstlers und dank der großen Freigebigkeit aller Stände konnte die Krippe nun vollendet werden.“ Es finden sich in dem im Zuge des Wiederaufbaus der Kirche geführten Baukassenbargeldbuches nur zwei kurze Hinweise auf die Anschaffungskosten der Krippe. Ohlhäuser hatte im Juli und November 1948 insgesamt 500 Deutsche Mark für seine Krippenfiguren bekommen, wobei die erste Summe als Teilzahlung notiert ist. Ob darüber hinaus noch Geld an Ohlhäuser gezahlt wurde, ist nicht mehr dokumentiert. Offensichtlich ist aber erst durch die Spenden der Gemeindemitglieder diese Anschaffung möglich geworden.

Diese neue Krippe in Heilig Geist war offensichtlich so bemerkenswert, dass die Landesbildstelle diese mit drei großformatigen Fotos dokumentierte. Eines der Bilder ist hier gezeigt. Diese Bilder waren zudem der Ausgangspunkt für alle Recherchen zur Geschichte der Ohlhäuser-Krippe, die Michael Cramer seit vielen Jahren durchführt und über die er auch schon in mehreren Vorträgen berichten konnte. Die Gemeinde erwarb nämlich offensichtlich die entsprechenden Kontaktabzüge der Bilder der Landesbildstelle, auf denen auch eine Negativnummer vermerkt war. Im Archiv des heutigen Landesmedienzentrums konnte über diese Nummer als weitere Information der Name Helene Ohlhäuser, Fellbach ausfindig gemacht werden. Somit war der in der Gemeinde eigentlich nicht mehr geläufige Name des Schnitzers bekannt. Warum auf den

Negativen interessanterweise der Name der Ehefrau des Künstlers und nicht Walter Ohlhäuser selber vermerkt ist, lässt sich nicht mehr rekonstruieren.

Auch die Fellbacher Zeitung vom 15. Januar 1949 berichtete über die neue Krippe. Fellbach war der damalige Wohnort der Familie Ohlhäuser. Der Autor des Zeitungsartikels, der Theologe und Kunsthistoriker Dr. Heinrich Getzeny äußert sich geradezu begeistert über die ausdruckskräftigen Charaktere, die Ohlhäuser mit seinen Figuren für Heilig Geist geschaffen hat! Dieser zeitgenössische Bericht ist im Volltext wiedergegeben.

Über die weitere Geschichte dieser Krippe und auch das Gesamtwerk des Künstlers Walter Ohlhäuser ist an verschiedenen Orten berichtet und auch geschrieben worden. Gerne sei auf den in der Kirche aufliegenden Flyer zur Krippe verwiesen. In den nun 75 Jahren gab es natürlich auch Veränderungen an der Krippenaufstellung und leider auch an den Figuren. Zu erwähnen sind der Umzug der Krippe in den Kirchenneubau im Jahr 1976, der in den 1980er Jahren neu gefertigte Stall, die erst später dazu beschafften Krippentiere wie Schafe, Kamel und Ochse und Esel, die Neuanfertigung von Gewändern von einigen Figuren durch die damaligen Gemeindeschwestern, die dann fachkundige Restaurierung des Figurenensembles vor fünf Jahren und anderes mehr.

Aber auch für das diesjährige 75-jährige Jubiläum hat sich das Krippenteam eine kleine Überraschung überlegt. Sicher sind es unsere krippenbegeisterten Kinder, die diese neue Figur zuerst entdecken werden!

Getzeny schließt seinen Bericht in der Fellbacher Zeitung mit den Worten: „Wie muss diese Krippe vor allem die Phantasie der Kinder anregen. Die märchenhafte Pracht des Morgenlandes steht plötzlich greifbar vor ihren Augen. Nun sehen sie die fremdländischen Fürsten

und ihr exotisches Gefolge und können sich so die heilige Geschichte vorstellen. Aber auch die Alten haben ihre Freude an der köstlichen Naivität, mit der dies alles gestaltet ist. Es lohnt sich wirklich, dieser Krippe wegen die Kirche in Stuttgart-Raitelsberg aufzusuchen.“

Wünschen wir, dass unser Krippenschatz noch viele Jahre von dieser Weihnachtsfreude künden kann!

Anmerkung: Wer an der ausführlichen Darstellung des Krippenwerks von Walter Ohlhäuser interessiert ist, dem sei folgende Schrift empfohlen: Die Weihnachtskrippe, 66. Jahrbuch 2022, 128 Seiten, broschiert, 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4653-3, Waxmann-Verlag. In dieser Schrift findet sich ein 24-seitiger Bericht, in dem Michael Cramer das Leben Walter Ohlhäusers und sein Krippenwerk eindrucksvoll umfassend vorstellt.
Michael Cramer

GEMEINDEN MIT ANDEREN MUTTERSPRACHEN

Gemeinden mit anderen Muttersprachen



**Gemeinde
Szent Gellért
mit ungarischer
Muttersprache**

Pfarrer Tibor Merlász
Albert-Schäffle-Str. 30,
70186 Stuttgart
Telefon 23 69 190, Fax 23 67 393
SzentGellert.Stuttgart@drs.de
www.stuttgarti-katolikusok.de

Gemeinde San Giorgio mit italienischer Muttersprache

Pfarrer P. Daniele Sartori CS
Heilbronner Str. 133, 70191 Stuttgart
Telefon 25 85 99-0, Fax 25 85 99-29
ikgstuttgart@live.de

Gottes Segen zum Geburtstag

Veröffentlichung Ihres Namens

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Nikolaus, wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name anlässlich Ihres runden Geburtstages ab 75 Jahre bzw. ab 90 Jahre jedes Jahr in der gedruckten Ausgabe des Blickpunkt-Ost erscheint.

Aus Datenschutzgründen werden bei der Onlineversion keine Personendaten bekannt gegeben!

Gott hat zu sich gerufen

St. Nikolaus

Luzie Marta Dyga, 82
Anica-Nada Krnjaic, 71
Anton Bajt, 86

Bruder Klaus

Mechtild Gräfin von Walderdorff, 91



Wer Wo Was?

Wann	Wer	Uhrzeit	Was	Wo
Sa 02.12.23	alle	17 Uhr	Adventsliedersingen	St. Nikolaus, Kirche
Mo 04.12.23	Senioren	10-11.15 Uhr	Senioren-Erlebnistanz	Herz Jesu, Gemeindesaal
Mo 04.12.23	alle	18 Uhr	Bibelkreis mit Pfarrer Schmitt	St. Nikolaus, kleiner Saal
Mo 04.12.23	alle	20.15 Uhr	Bibel teilen – Glauben teilen	Online, Link über Pfr. Laupheimer
Do 07.12.23	Kirchengemeinderat und Interessierte	19.15 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderats Heilig Geist	Heilig Geist
Fr 08.12.23	Ökumenische Männergruppe	15 Uhr	Weihnachtskochen	Lukaskirche Gemeindezentrum
Sa 09.12.23	alle	20 Uhr	Konzert zum Advent, Kammerchor Baden-Württemberg	Herz Jesu Kirche
Mo 11.12.23	Senioren	10-11.15 Uhr	Senioren-Erlebnistanz	Herz Jesu, Gemeindesaal
Mo 11.12.23	alle	20.15 Uhr	Bibel teilen – Glauben teilen	Online, Link über Pfr. Laupheimer
Di 12.12.23	Senioren	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Herz Jesu, Gemeindesaal
Di 12.12.23	Ökumenische Männergruppe	18 Uhr	Ökumenische Männergespräche	Lukaskirche Gemeindezentrum
Di 12.12.23	Erwachsene	19.30 Uhr	Tanzen	Heilig Geist
So 17.12.23	Auftakt der Sternsingeraktion	9.30-12.30 Uhr	Sternsinger, Begleitpersonen, Interessierte	Heilig Geist
So 17.12.23	Friedenslicht aus Bethlehem	14 Uhr	Alle Interessierte	Christus Kirche Gänshöhe
Sa 23.12.23	Miniprobe für die Christmette	10.30-12 Uhr	Ministranten aus allen Gemeinden	Herz Jesu Kirche
Sa 23.12.23	Ministunde mit Adventsfeier		Ministranten	Heilig Geist
Sa 23.12.23	Chor St. Nikolaus	16 Uhr	Generalprobe für Weihnachts-gottesdienst	St. Nikolaus, Kirche (Empore)
Fr 05.01. bis So 07.01.23	Sternsinger und alle „Türöffner“	Ganze Tage	Sternsingeraktion	Stuttgart-Ost
Mo 08.01.24	alle		Abgabe Artikel für Blickpunkt Ost	
Mo 08.01.24	Senioren	10-11.15 Uhr	Senioren-Erlebnistanz	Herz Jesu, Gemeindesaal
Di 09.01.24	Senioren	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Herz Jesu, Gemeindesaal
So 14.01.24	Heilig Geist	9.30 Uhr	Neujahrsempfang	Heilig Geist
Mo 15.01.24	Senioren	10-11.15 Uhr	Senioren-Erlebnistanz	Herz Jesu, Gemeindesaal
Mo 15.01.24	alle	18 Uhr	Bibelkreis mit Pfarrer Schmitt	St. Nikolaus, kleiner Saal
Do 18.01.24	Kirchengemeinderat und Interessierte	19.30 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderats St. Nikolaus	St. Nikolaus, Gemeindesaal
Mo 22.01.24	Senioren	10-11.15 Uhr	Senioren-Erlebnistanz	Herz Jesu, Gemeindesaal

Regelmäßige Gruppen

Montags	Seniorinnen	18.45-19.45 Uhr	Seniorinnengymnastik*	Herz Jesu, Gemeindesaal
Montags	alle	20 Uhr	Bauch Beine Po Fitness	Herz Jesu, Gemeindesaal
Dienstags	alle	18.30 Uhr	Bruder-Klaus-Chor Gablenberg	Bruder Klaus Gemeindesaal
Dienstags	alle	19.30-21.30 Uhr	Kirchenchor	St. Nikolaus, Großer Saal
Mittwochs	alle	19.30 Uhr	Projektchor Herz Jesu	Herz Jesu, Philipp-Jeningen

Bitte beachten: in den Schulferien entfallen die meisten regelmäßigen Gruppen, bitte nachfragen.

* Hier werden sämtliche Fitnessaspekte erarbeitet. Mobilität, Flexibilität, Herz-Kreislauf, Kraftausdauer, Balance, Koordination, Atmung.

Advent im Wortkino

Himmliche Post

Einblicke ins himmlische Weihnachtsbüro – ein musikalisch-literarisches Programm zur Weihnacht



Allen menschlichen Querelen zum Trotz hat sich die Sensation, dass Hirten, Wissenschaftler und Regierungschefs in einen Stall gingen, um vor einem neugeborenen Kind niederzuknien, fest im kollektiven Gedächtnis der Menschen verankert. In der Adventszeit wird dieses Fest jedes Jahr aufs Neue vorbereitet. In Engelskirchen im Bergischen Land landen in der Adventszeit täglich bis zu 12.000 Kinderbriefe, die „An das Christkind bei den Engeln“ adressiert sind. Und Kinder aus 69 Ländern schrieben vergangenes Jahr dem Weihnachtsmann nach Himmelpfort in der Uckermark. Mit seinen Engeln beantwortet er jedes Jahr über 300.000 vertrauliche Briefe in 18 Sprachen. In Anbetracht der ungelösten Probleme der Gegenwart behält der Weihnachtsmann den Überblick, da er sich ausschließlich Kindern zuwendet. Im Wortkino können Sie dem Weihnachtsmann bei seiner Arbeit über die Schulter sehen.

Ein adventlicher Nachmittag mit anschließendem weihnachtlichem Punsch im Hof des Wortkinos.

Premiere: 03. Dezember um 17 Uhr
Weitere Vorstellungen: am 04./05./06./12./19. Dezember um 16 Uhr.



Der ökumenische Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen. Er führt die Tradition christlicher Knabenchöre zeitgemäß ins 21. Jahrhundert. Eine besondere Stärke des Chores liegt in seinem breiten Repertoire, zu dem insbesondere Werke der geistlichen Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne zählen. Er ist in Form einer Chorschule organisiert, betreibt systematische Nachwuchsarbeit, ist aber kein Internatschor. Derzeit besteht er aus etwa 110 Sängern – vom Vorschulalter bis zu den Männern zwischen 18 und 25.

In dringenden Notfällen Krisen- und Notfalldienst Stuttgart

Der Krisen- und Notfalldienst Stuttgart steht allen Menschen offen, die in einer Notlage sofortige Hilfe benötigen.

So erreichen Sie uns

Der Krisen- und Notfalldienst ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 01 80 - 511 0 444, montags bis freitags von 9 bis 24 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr.



**KATHOLISCHE
SOZIALSTATION**

Pflegegruppe Stuttgart-Ost
Telefon: 07 11/26 43 20

Schurwaldstr. 3, 70186 Stuttgart
Fax: 07 11/2 31 93 79
Mobil: 01 72/7 30 70 63
pgost@sozialstationen-stuttgart.de
www.sozialstationen-stuttgart.de



BERATEN · HELFEN · PFLEGEN
Der ambulante Pflegedienst der
Katholischen Kirche in Stuttgart.

Adventsmarkt an der Lukaskirche

Samstag, 2. Dezember, 15 bis 18 Uhr,
Lukaskirche

Kulinarisches, Kunsthandwerk und Musik stimmen auf die Vorweihnachtszeit ein. Nach mehrjähriger Pause gibt es heuer wieder den Adventsmarkt bei der Lukaskirche. Der Posaunenchor stimmt musikalisch auf die Adventszeit ein. Herzliche Einladung!



Adventskonzert für Bläser und Orgel

Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr, Lukaskirche

Es erwartet Sie ein stimmungsvolles Musikprogramm zu Advent und Weihnachten in der Lukaskirche. Der Posaunenchor Stuttgart Ost unter der Leitung von Hans Holzwarth musiziert Werke für Bläser und Orgel vom Barock bis zur Moderne. Lieder zu Advent und Weihnachten umrahmen das Programm. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Silvesterkonzert

Sonntag, 31. Dezember, 21.30 Uhr, Gaisburger Kirche

„Nosferatu - Eine Symphonie des Grauens“ (1922), Stummfilm von F. W. Murnau mit improvisiertem Live-Soundtrack Jakob Friederich, Synthesizer und Schlagzeug, Johannes Friederich, Orgel
Eintritt 20 €/15 € ermäßigt (inkl. Pausengetränk)

Neujahrskonzert Frielinghaus Ensemble

Samstag, 13. Januar, 19 Uhr, Gaisburger Kirche

Das Ensemble um den ECHO Klassik Preisträger und Wahl-Stuttgarter Geiger Gustav Frielinghaus freut sich auf ein »Heimspiel« in der Gaisburger Kirche. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Bruder Klaus 	Heilig Geist 	Herz Jesu 	St. Nikolaus 
Kirche Albert-Schäffle-Straße 20 Pfarramt Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart Silvana Logaridi Telefon 98 69 28-20 Fax 98 69 28-29 bruderklaus.stuttgart-ost@drs.de Mo bis Fr 9–12 Uhr Mi 14–17 Uhr Mesnerin/Hausmeisterin Anja Kapp Telefon 0174 539 75 48 Organist Moritz Jäger Telefon 0157 35 54 97 61 jaegermoritz1@gmail.com Chorleiterin Gudrun Kohlruss Telefon 29 72 74	Kirche Boslerstraße 1 Pfarramt Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart Sandra Castelar de Oliveira Louro Telefon 98 69 28-21 Fax 98 69 28-29 heiliggeist.stuttgart-ost@drs.de Mo bis Fr 9–12 Uhr Mi 14–17 Uhr Präsenz in Heilig Geist, Boslerstraße 1: Di 9–12 Uhr Mesner/Hausmeister Michael Kapp Telefon 0157 35 10 66 77 Organist N.N.	Kirche Schurwaldstraße 1 Pfarramt Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart Silvana Logaridi Telefon 98 69 28-20 Fax 98 69 28-29 herzjesu.stuttgart-ost@drs.de Mo bis Fr 9–12 Uhr Mi 14–17 Uhr Mesner/Hausmeister Hubert Schäfer Telefon 0177 916 47 03 mesner.herzjesu@gmx.de Organist Moritz Jäger Telefon 0157 35 54 97 61 jaegermoritz1@gmail.com Chorleiter Projektchor Moritz Jäger Telefon 0157 35 54 97 61 jaegermoritz1@gmail.com	Kirche Werastraße 120 Pfarramt Landhausstraße 65 70190 Stuttgart Angelika Gutmann Telefon 98 69 28-30 Fax 98 69 28-39 stnikolaus.stuttgart-ost@drs.de Mo, Di, Fr 9-12 Uhr Do 14-17 Uhr Präsenz in St. Nikolaus: Di 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr Mesner/Hausmeister Thomas Wolpert Telefon 0173 940 59 47 Organist Sergio Orabona Telefon 46 91 77 24 Chorleiterin Mirjam Lotze-Werner Telefon 765 58 56
Verwaltungsbeauftragte Petra Wolpert • Telefon 0160 90484138 • E-Mail petra.wolpert@vzs.drs.de			
Katholische Sozialstation • Pflegegruppe Stuttgart-Ost • Telefon 26 43 20 • Mobil 0172 730 70 63 E-Mail: pgost@sozialstationen-stuttgart.de • Internet www.sozialstationen-stuttgart.de			
Bankverbindung der GKG Stuttgart-Ost • Ansprechpartnerin: Sandra Louro • Telefon 98 69 28-21 IBAN: DE52 6005 0101 0004 3945 78 • BIC: SOLADEST600 • BW Bank			
Homepage: www.kath-kirche-stuttgart-ost.de			

Pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost

Pfarrer Josef Laupheimer • Telefon 420 89 34 • E-Mail josef.laupheimer@drs.de
 Pastoralreferentin Mechthild Carlé • Telefon 98 69 28-41 • E-Mail mechthild.carle@drs.de
 Gemeindereferentin Mareike Gall • Telefon 0176 84 900 100 • E-Mail mareike.gall@drs.de
 Pfarrvikar Walter Humm • Telefon 960 22 22 • E-Mail walter.humm@kolping-dvrs.de
 Pastoralreferentin Dorothea Wiatr • Telefon 98 69 28-31 • E-Mail dorothea.wiatr@drs.de

Pfarrer i.R. Wolfgang Schmitt • Telefon 765 16 34
 Pfarrer i.R. Dr. Peter Wloczyk • Telefon 0176 31 70 53 21

Die Sternsinger kommen



Josefine und Jonathan: Süßis und Singen



Maria: „Ich freue mich über die Süßigkeiten, die Bewegung und die anderen Kinder.“



Jakob: Gemeinsam mit anderen für andere etwas Gutes zu tun.



I ♥ STERNSINGER

Mathilda: zusammen etwas zu erleben



Leni: „Singen, singen, singen“



Tia: den Segen zu verteilen.



Felicitas: „Ich freue mich auf die Lieder und die Gedichte und, dass wir Geld für gute Zwecke sammeln.“



Luna: Gemeinsam mit den anderen essen und trinken.



Ella: Wir Sternsinger machen Leute mit unserem Besuch glücklich.



Vom 5. bis 7. Januar werden unsere Sternsinger im Stuttgarter Osten unterwegs sein. Sie versuchen besonders am 6. und 7. Januar an vielen Haustüren zu klingeln. Wenn Sie aber sicher sein möchten, dass die Sternsinger zu Ihnen kommen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro mit Namen, Adresse und Telefonnummer an. Die Sternsinger kommen dann bevorzugt am Freitagnachmittag, 5. Januar zu Ihnen.

Wir bieten Ihnen zusätzlich wie in den vergangenen Jahren einen Telefonsegen an. Hier können wir weite

Entfernungen überwinden und sogar bettlägerige oder risikobehaftete Menschen erreichen. Bitte melden Sie sich auch hierzu im Pfarrbüro.

Sie können Ihre Spende auch gerne mit dem Stichwort „Sternsinger“ an unsere Bankverbindung (GKG Stuttgart-Ost, IBAN: DE526005 0101 0004 3945 78) überweisen. Sie wird zuverlässig an das Kindermissionswerk weitergeleitet.

Mehr erfahren Sie unter sternsinger.de.